

Der merckwürdigen Sachen.

- die Welt leiden und nicht leiden kan I. 790. wenn die Straffen in Züchtigungen verwandelt werden 612. sihe **Bestrafung**.
- Straf-Amt** des H. Geistes, dem soll sich keiner entziehen I. 834.
- Straf-Predigten**, wie man sich dabey zu verhalten I. 834. sq.
- Studiosi**, derselben Verschwendung II. 47.
- Studierende** Jugend wird gewarnt I. 763.
- Stufen** der zukünftigen Seligkeit III. 175.
- Stunde** des grossen Abendmahls II. 85. Geheimniß der Stunde Gottes I. 284. die Stunden sind wohl anzuwenden II. 650. die Stunde Christi ist zu erwarten I. 285.
- Suchen**, das schmerkhafte Suchen des H. Ernn JESU I. 245. sq. den H. Ernn muß man suchen I. 243. wie man den Heiland nicht suchen muß I. 253. sq. man muß ihn suchen durchs Umkehren mit Schmerken I. 254. in Jerusalem und im Tempel I. 256. auch mitten in der Anfechtung I. 661. vergebliches Suchen Christi bey der besten Religion I. 253. und bey andern Personen ibid. Ermahnung, Christum recht zu suchen I. 260. sq. worinnen der Ernst im Suchen Christi bestehe I. 256. wer GOTT ernstlich sucht I. 921.
- Sünde**, wenn man lerne erkennen, was Sünde sey I. 664. sie hat Christum getödtet I. 646. Sünden sind Wercke des Teufels III. 97. eine gebietet die andere III. 233. dem Anfang der Sünden ist bald zu wehren 237. was eine sehr grosse Sünde sey I. 354. welche sehr schade II. 689. Sünde ist eine Ursach aller Kranckheit II. 569. alles Elendes II. 565. und alles Krieges III. 115. eine einige Sünde ist auch nicht gering zu schätzen I. 521. eine einige herrschende Sünde ist eine grosse Last I. 663. und hindert die Erhörung I. 778. die vorigen Sünden sind zu prüfen I. 762. viel werden bey Wiederholung des vorigen Lebens offenbar I. 631. aller Sünden muß man sich vor GOTT schuldig geben I. 502. 506. dieses wollen viele nicht thun I. 503. Sünde ist zu erkennen und zu bekennen 281. 418. II. 116. sie ist groß zu achten und dafür zu erschrecken oder sich dafür zu entsetzen I. 258. 604. daran hangen bleiben machet das Christenthum schwer III. 72. man soll in der Sünde nicht beharren I. 505. die Gelegenheit zur Sünde ist zu meiden I. 475. wie auch der Jugend I. 398. der Kindheit und Jugend Sünden wachen endlich auf II. 110. die Sünde der Jugend ist zu bereuen I. 400. wenn man von einem Sünden-Fehl übereilet wird, was zu thun III. 75. man soll sie beweinen II. 490. darüber trauren III. 88. sich dafür fürchten I. 518. und Abscheu daran allezeit haben I. 171. 417. Trost für die Gläubigen wegen der übereilten Sünden-Fehler, dessen sich aber